

31 Circle to a Line

Taktschläge

8

Ausgangsformation

Eight Chain Thru

Tanzaktion

Jede Gruppe der beiden Facing Couples tanzt Circle Left $\frac{1}{2}$, also 180 Grad. Der Tänzer auf der linken Seite des Paares, das nun in die Formation hineinschaut, löst seine linke Handverbindung und gleitet seitwärts nach links. Er wird Endtänzer auf der linken Seite einer One-Faced Line, mit Blickrichtung zur Line, die von den anderen vier Tänzern gebildet wird. Alle anderen Handhaltungen werden beibehalten. Die anderen Tänzer setzen ihre Kreisbewegung fort und rollen den Kreis nach und nach in eine One-Faced Line ab. Der letzte Tänzer ersetzt diese Abrollbewegung durch eine vorwärts nach links gerichtete Drehung unter einem Bogen, den er mit dem Arm des benachbarten Tänzers bildet, ähnlich der Art eines California Twirls.

Für einen Rollstuhlfahrer ist es sehr schwierig, wenn er oder sie am Ende der Line auskommt. Meist wird auf dieses Problem Rücksicht genommen.

Schlussformation

Facing Lines

Styling

Der Kreis-Teil entspricht in der Ausführung einem normalen Circle Left. Die Tänzer führen die Drehung unter dem Armbogen aus, indem sie die gefassten Hände zu einem Bogen erheben.

Bemerkungen

Einige Caller sagen an, wer die Handverbindung löst (Head Man Break and Make a Line). Diese Hilfestellung ist optional; wird sie benutzt, dann gilt sie für den äußeren linken Tänzer nach Circle Left $\frac{1}{2}$.

Diese Definition beschreibt die korrekte Art und Weise in der Circle to a Line ausgeführt werden sollte. Es gibt andere beliebte Variationen (mit demselben Ergebnis). Tänzer und Caller sollten wissen, dass sie diesen Variationen begegnen können und dass dieser Call nur dann erfolgreich getanzt werden kann, wenn alle kooperieren.